

Wirtschaftsschutz 2021

Achim Berg, Präsident Bitkom e.V.

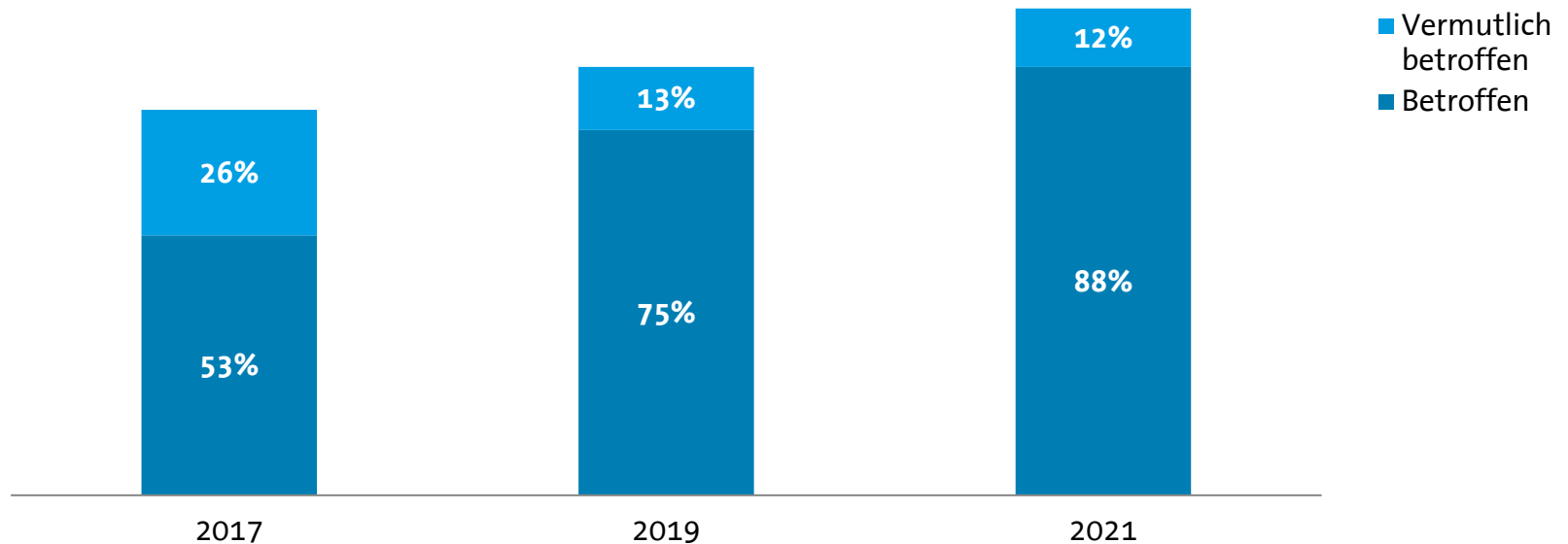
Sinan Selen, Vizepräsident Bundesamt für Verfassungsschutz

Berlin, 05. August 2021

bitkom

Deutsche Wirtschaft mehr denn je von Angriffen betroffen

War Ihr Unternehmen innerhalb der letzten 12 Monate (2017 und 2019: innerhalb der letzten zwei Jahre) von Diebstahl, Industriespionage oder Sabotage betroffen?

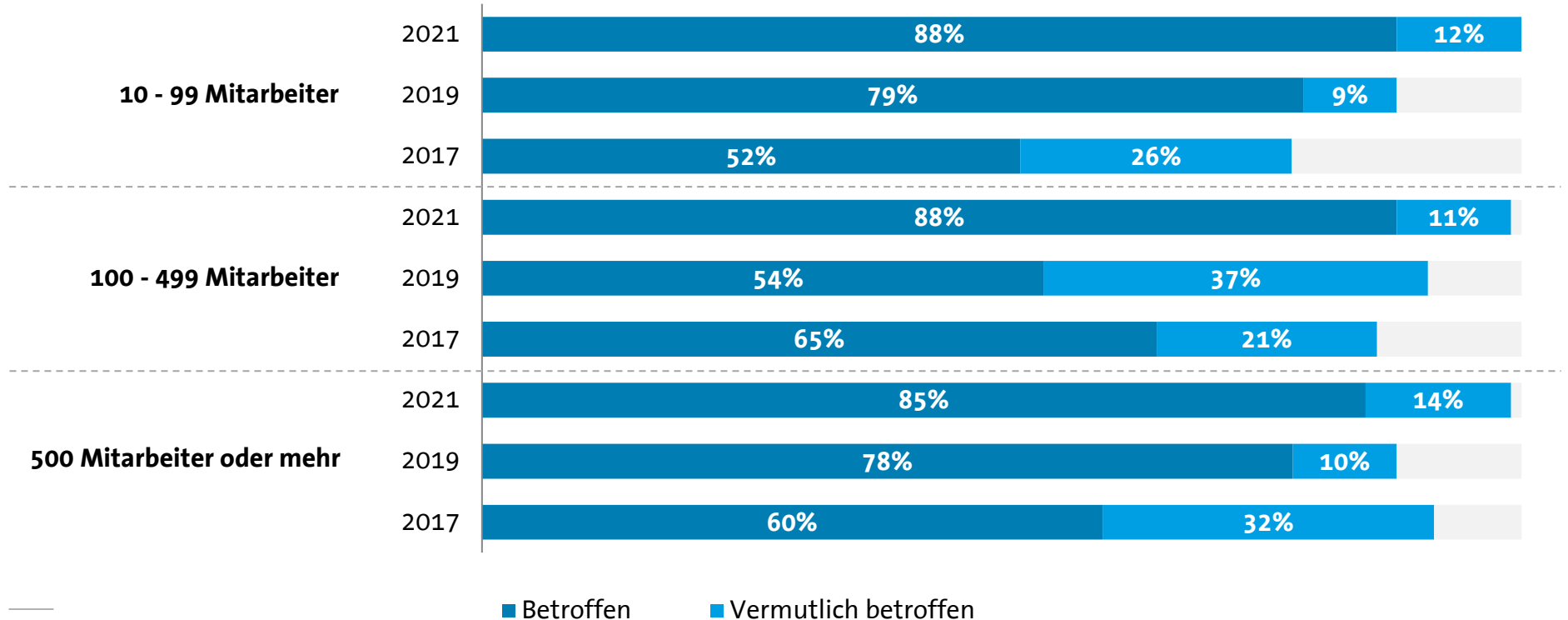


Basis: Alle befragten Unternehmen (2021: n=1.067; 2019: n=1.070; 2017: n=1.069); Befragungszeitraum: 11. Januar bis 09. März 2021 |

2 Quelle: Bitkom Research 2021

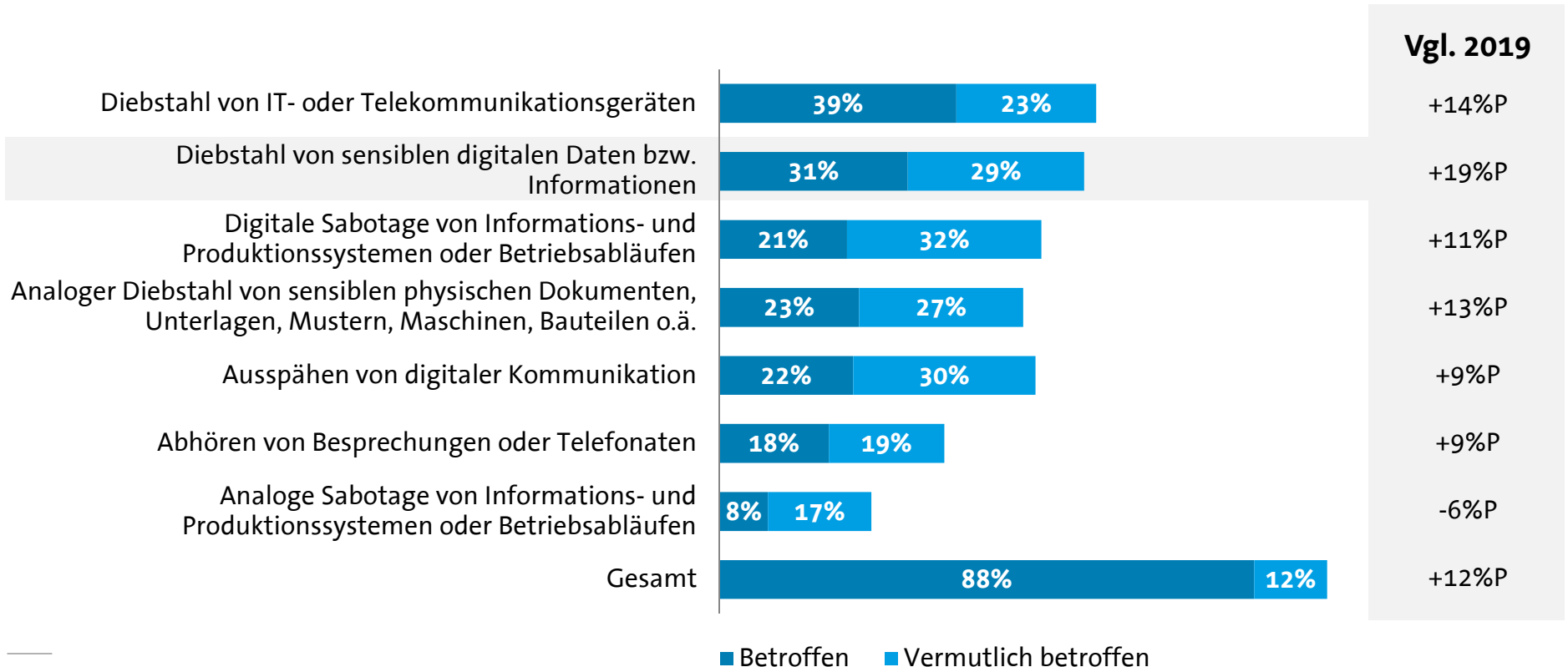
Starke Zunahme der Betroffenheit im Mittelstand

War Ihr Unternehmen innerhalb der letzten 12 Monate von Diebstahl, Industriespionage oder Sabotage betroffen?



Diebe haben es auf digitale Daten abgesehen

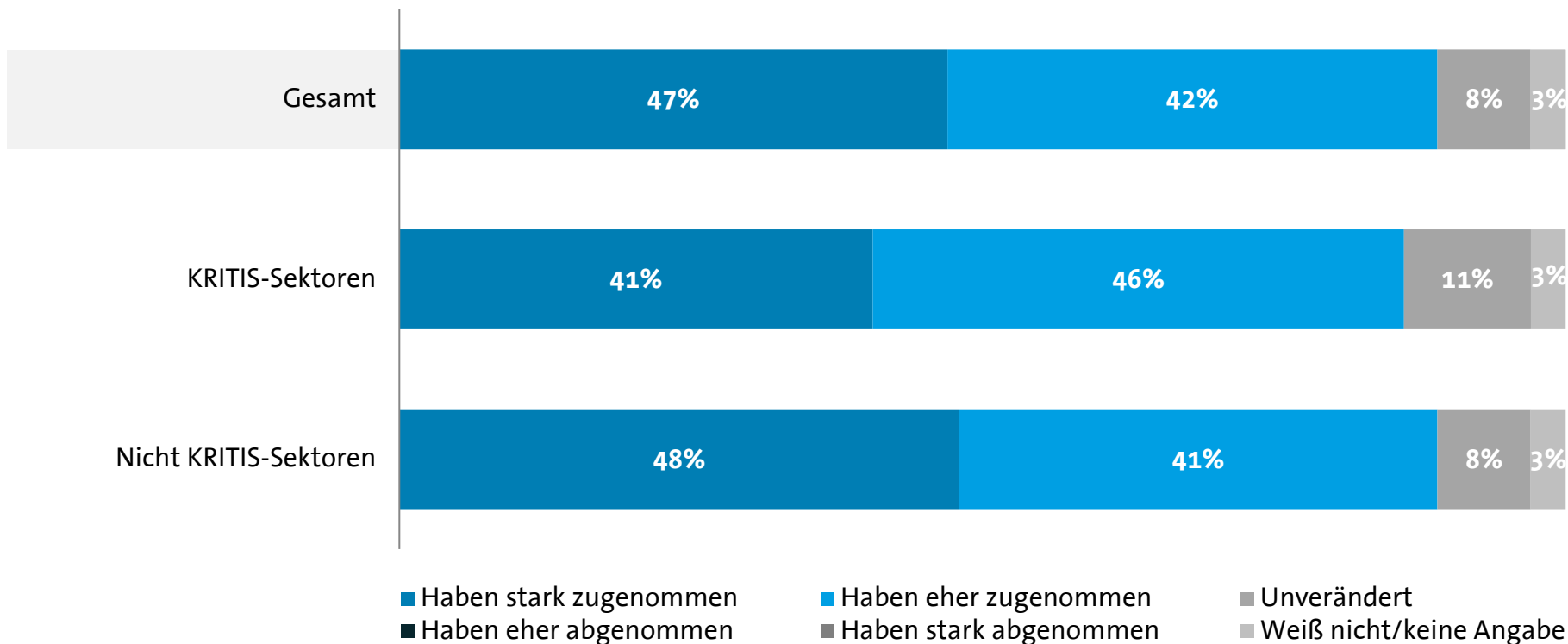
Von welchen der folgenden Handlungen war Ihr Unternehmen innerhalb der letzten 12 Monate betroffen?



Basis: Alle befragten Unternehmen (2021: n=1.067; 2019: n=1.070), 2019: innerhalb der letzten zwei Jahre, Veränderung zu 2019 für Antwortkategorien [Betroffen] & [Vermutlich betroffen] | Quelle: Bitkom Research 2021

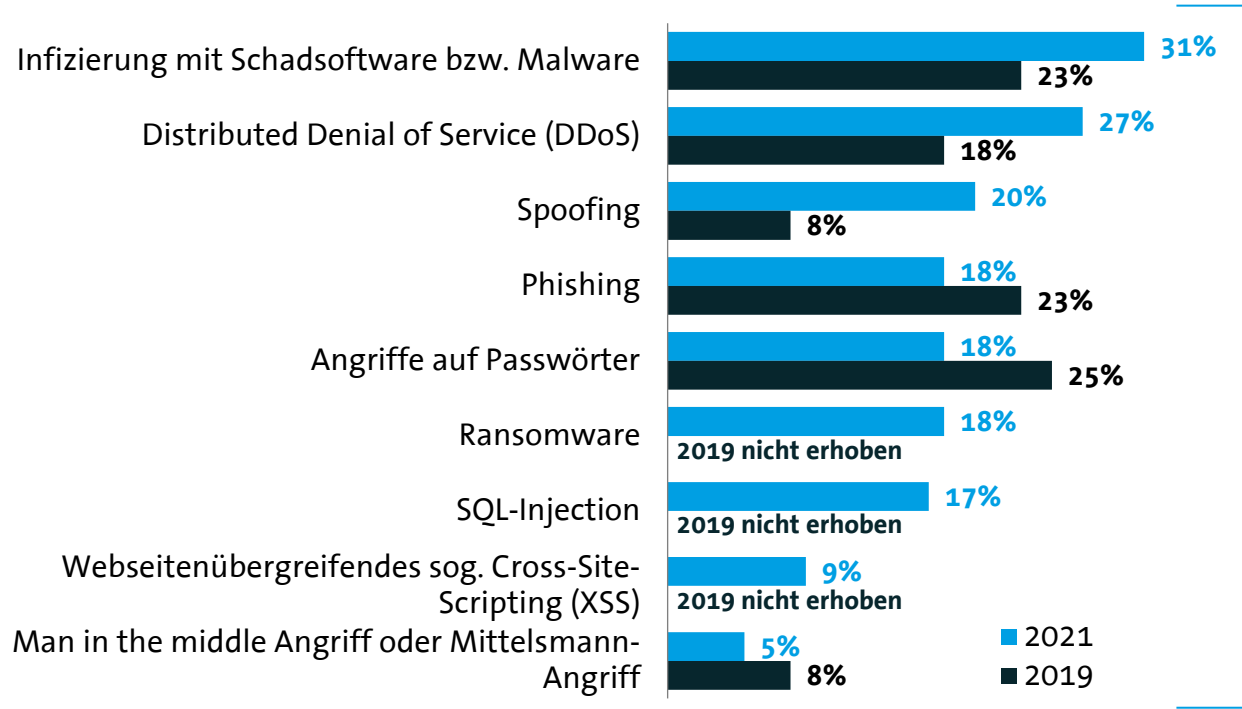
Zahl der Cyberattacken nimmt stark zu

Wie hat sich die Anzahl der Cyberattacken auf Ihr Unternehmen in den vergangenen 12 Monaten entwickelt?



Cyberangriffe betreffen nahezu 9 von 10 Unternehmen

Welche der folgenden Arten von Cyberangriffen haben innerhalb der letzten 12 Monaten in Ihrem Unternehmen einen Schaden verursacht?



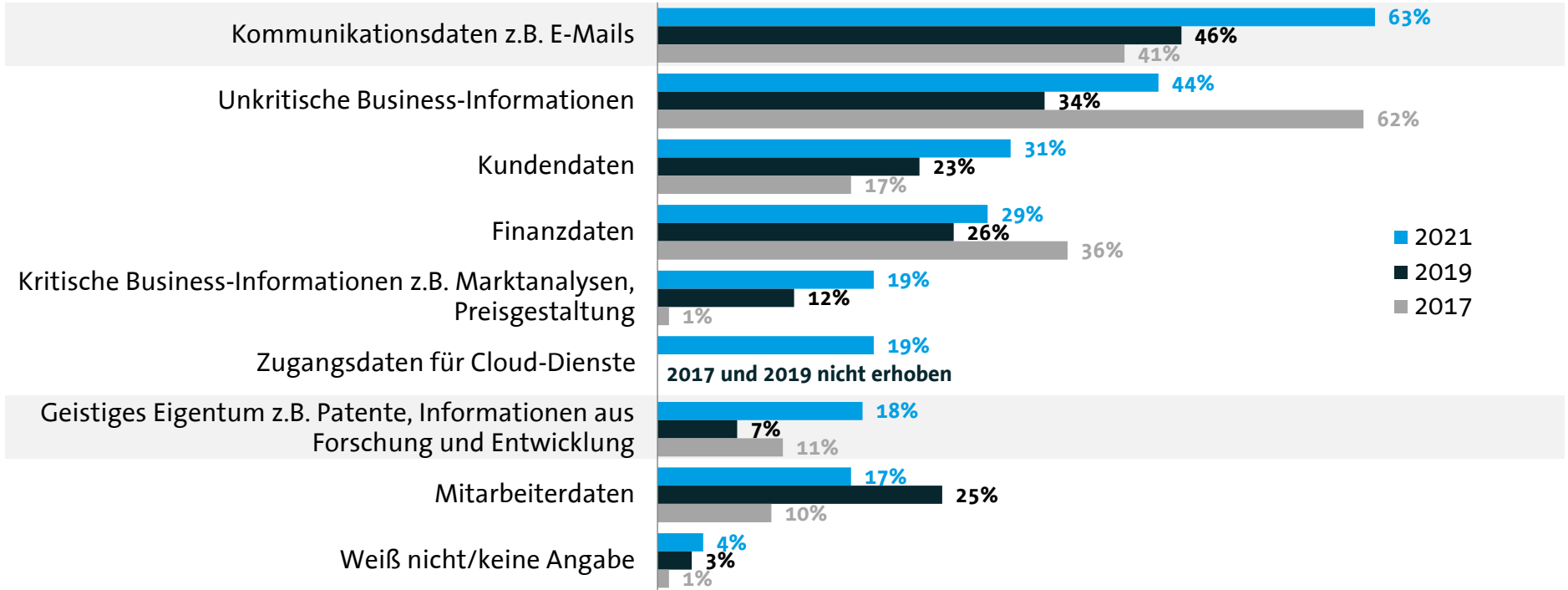
Cyberangriffe haben bei

86%

der Unternehmen einen Schaden verursacht – **2019** waren es erst **70%**.

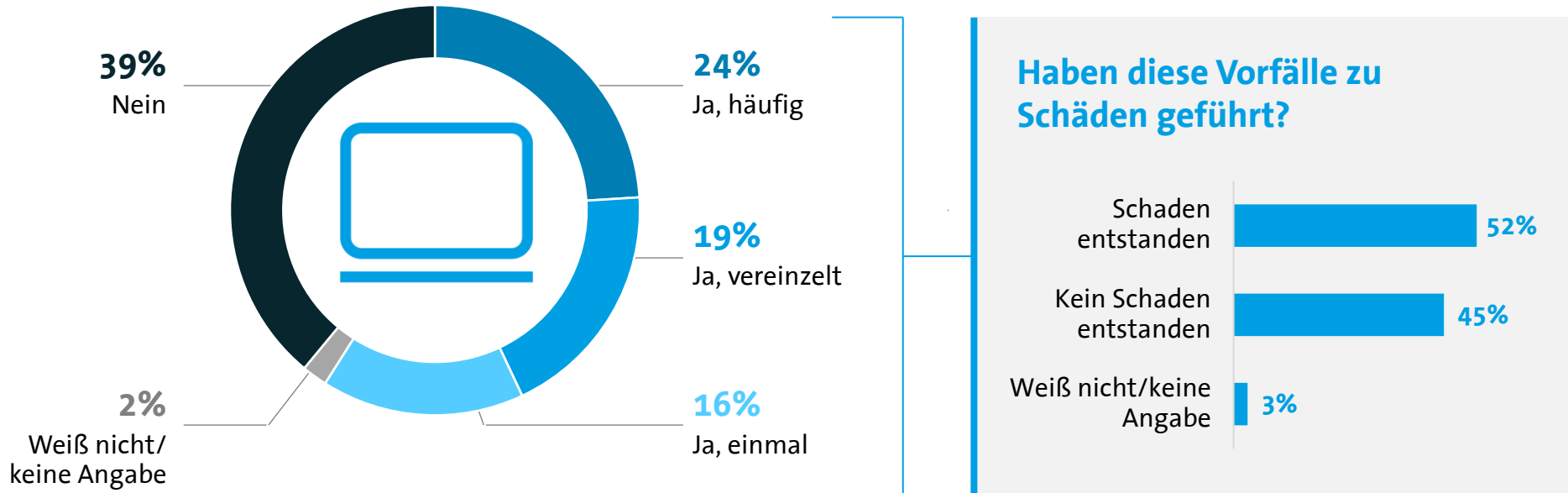
Kommunikationsdaten und Geistiges Eigentum im Visier

Welche der folgenden Arten von digitalen Daten wurden in Ihrem Unternehmen gestohlen?



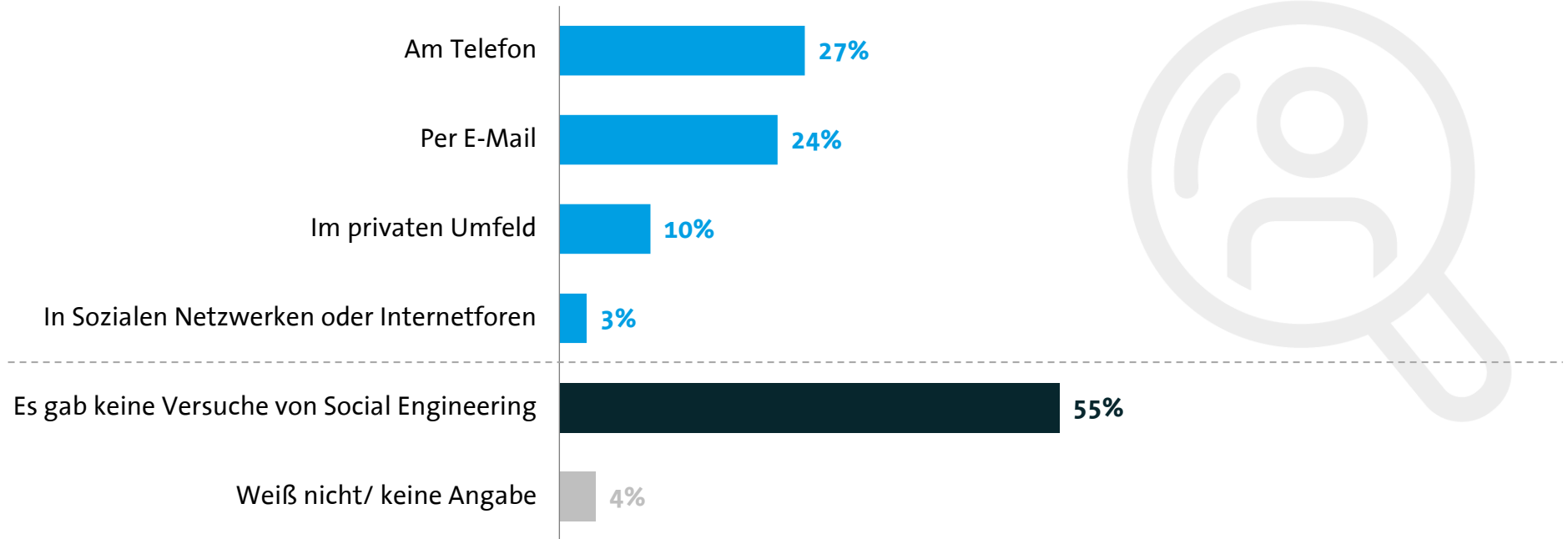
Homeoffice als weiteres Einfallstor im Pandemiejahr

Hat es seit Beginn der Corona-Pandemie IT-Sicherheitsvorfälle in Ihrem Unternehmen gegeben, die auf die Arbeit im Homeoffice zurückzuführen sind?



Social Engineering bei Kriminellen hoch im Kurs

In welchen der folgenden Kontexte gab es innerhalb der letzten 12 Monate Versuche, Ihre Mitarbeiter mittels Social Engineering zu beeinflussen?



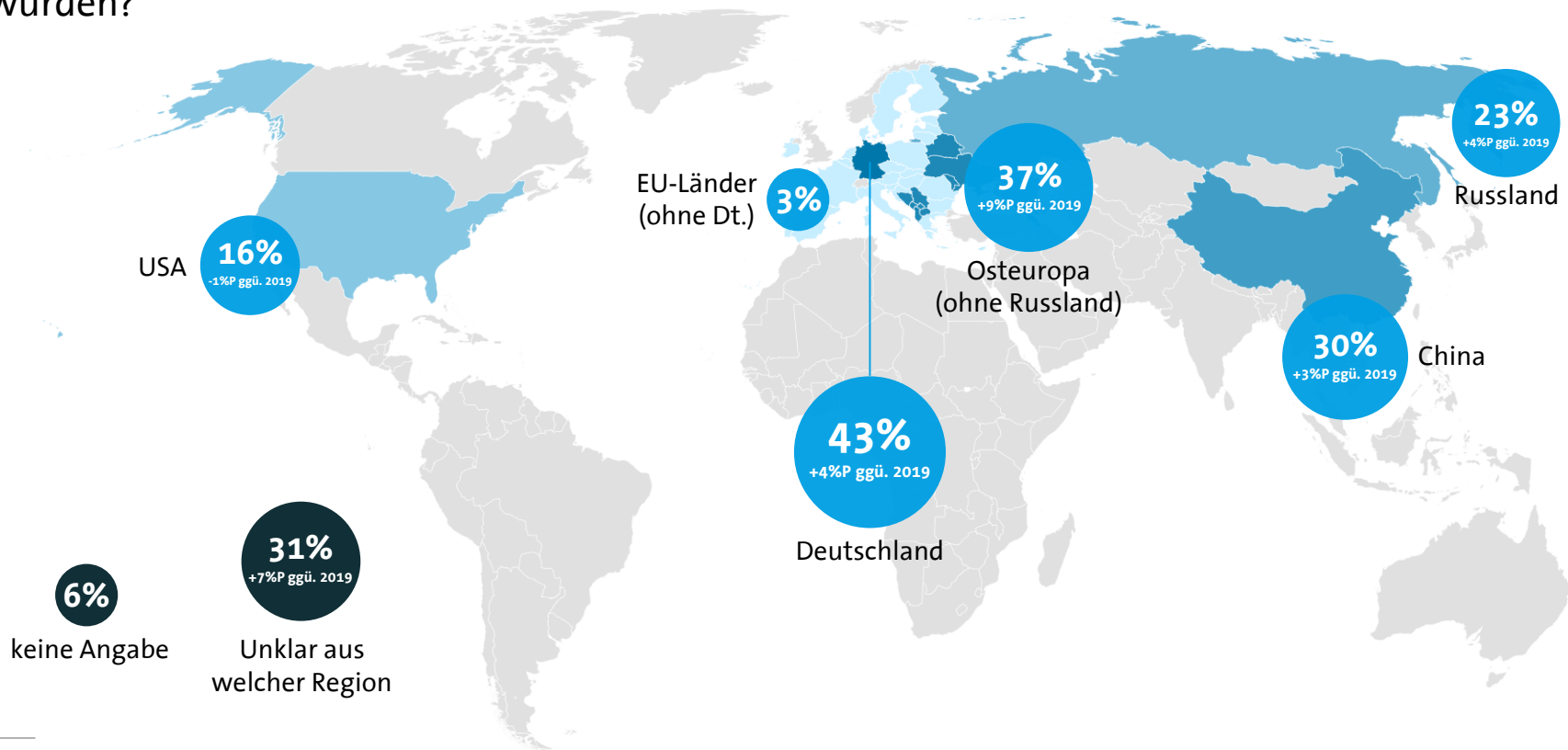
Schäden steigen auf 223 Mrd. Euro: Erpressung und Systemausfälle als treibende Faktoren (+358% ggü. 2019)

Wodurch sind Ihrem Unternehmen innerhalb der letzten 12 Monate Schäden im Zusammenhang mit Diebstahl, Industriespionage oder Sabotage entstanden?

Schaden durch...	Schadenssummen in Mrd. Euro (2021)	Schadenssummen in Mrd. Euro (2019)	Schadenssummen in Mrd. Euro (2017)	Schadenssummen in Mrd. Euro (2015)
Ausfall, Diebstahl oder Schädigung von Informations- und Produktionssystemen oder Betriebsabläufen	61,9	13,5	5,3	7,2
Erpressung mit gestohlenen Daten oder verschlüsselten Daten	24,3	5,3	0,7	1,5
Datenschutzrechtliche Maßnahmen (z.B. Information von Kunden)	17,1	4,4	3,2	2,0
Patentrechtsverletzungen (auch schon vor der Anmeldung)	30,5	14,3	7,7	9,4
Umsatzeinbußen durch Verlust von Wettbewerbsvorteilen	29,0	11,1	8,6	6,4
Umsatzeinbußen durch nachgemachte Produkte (Plagiate)	22,7	11,1	3,5	11,5
Imageschaden bei Kunden oder Lieferanten/Negative Medienberichterstattung	12,3	9,3	7,7	5,9
Kosten für Ermittlungen und Ersatzmaßnahmen	13,3	18,3	10,6	-
Kosten für Rechtsstreitigkeiten	12,4	15,6	5,5	6,5
Höhere Mitarbeiterfluktuation/Abwerben von Mitarbeitern	-	-	2,2	0,9
Sonstige Schäden	0	<0,1	<0,1	0,1
Gesamtschaden pro Jahr	223,5	102,9	54,8	51,2

Angriffsursprung: Der Blick geht nach Osten

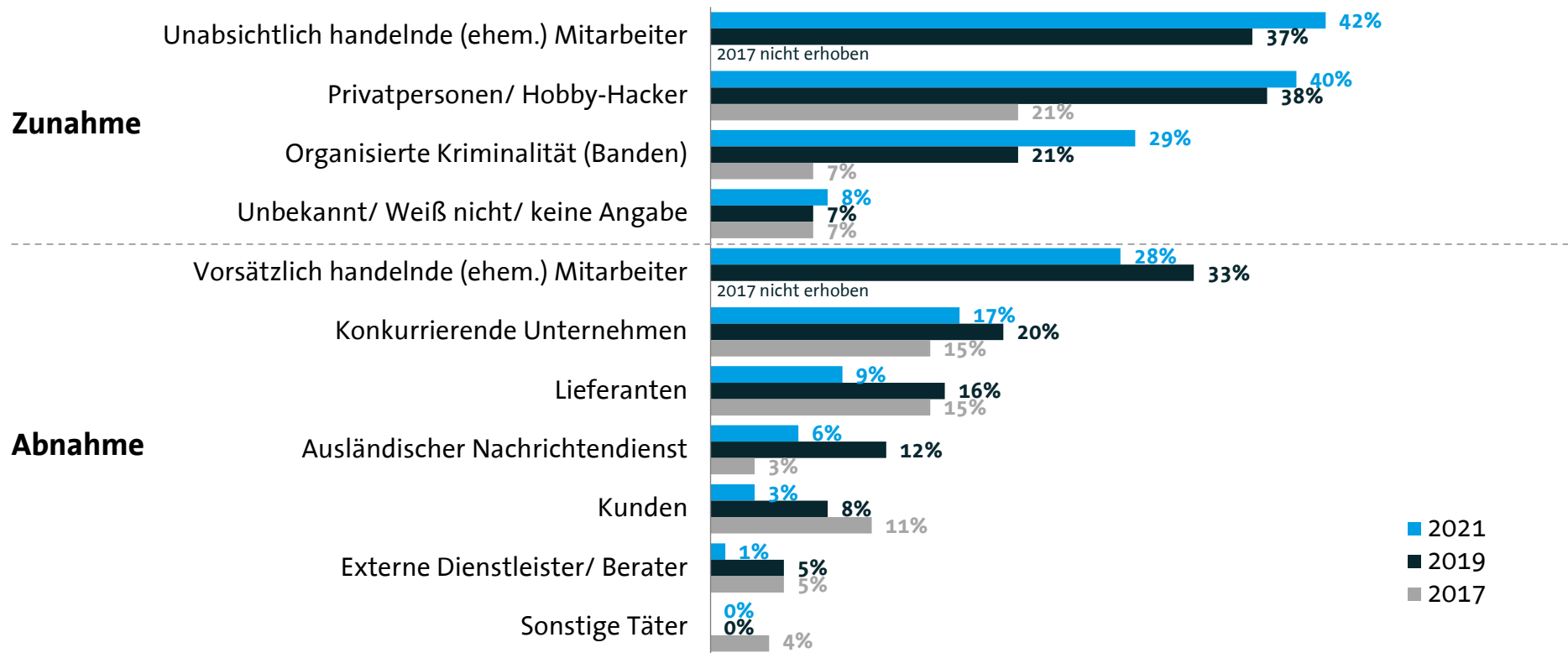
Konnten Sie feststellen, von wo aus bzw. aus welcher Region diese Handlungen vorgenommen wurden?



Basis: Alle befragten Unternehmen, die in den letzten 12 Monaten (2019: in den letzten 2 Jahren) von Diebstahl, Industriespionage oder Sabotage betroffen waren (2021: n=935; 2019: n=801); Mehrfachnennungen in Prozent | Quelle: Bitkom Research 2021

Organisierte Kriminalität steckt zunehmend hinter Angriffen

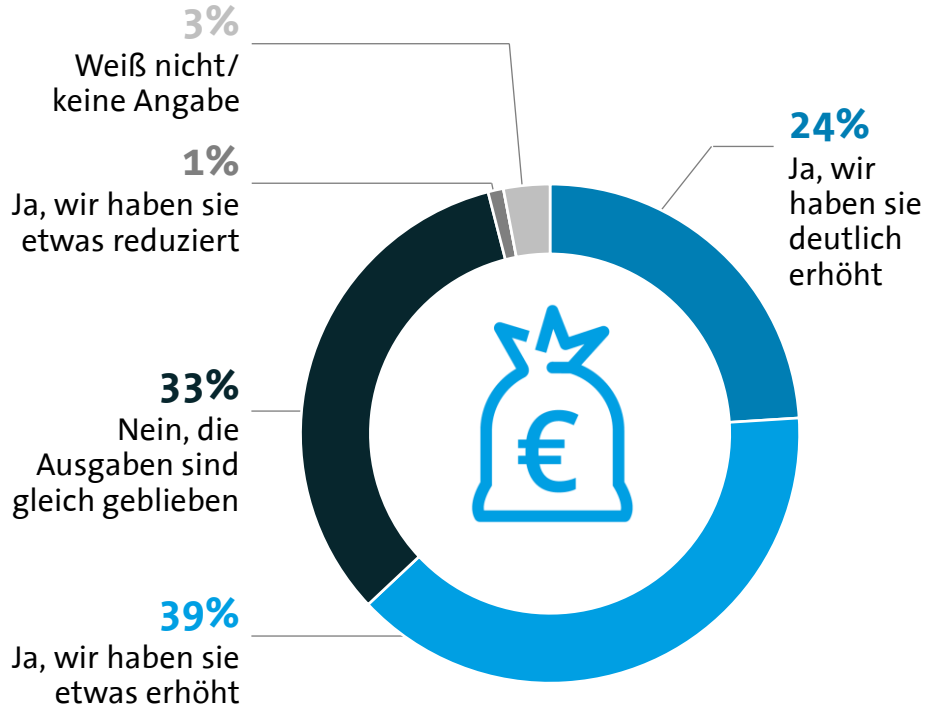
Von welchen Akteuren gingen diese Handlungen in den letzten 12 Monaten aus?



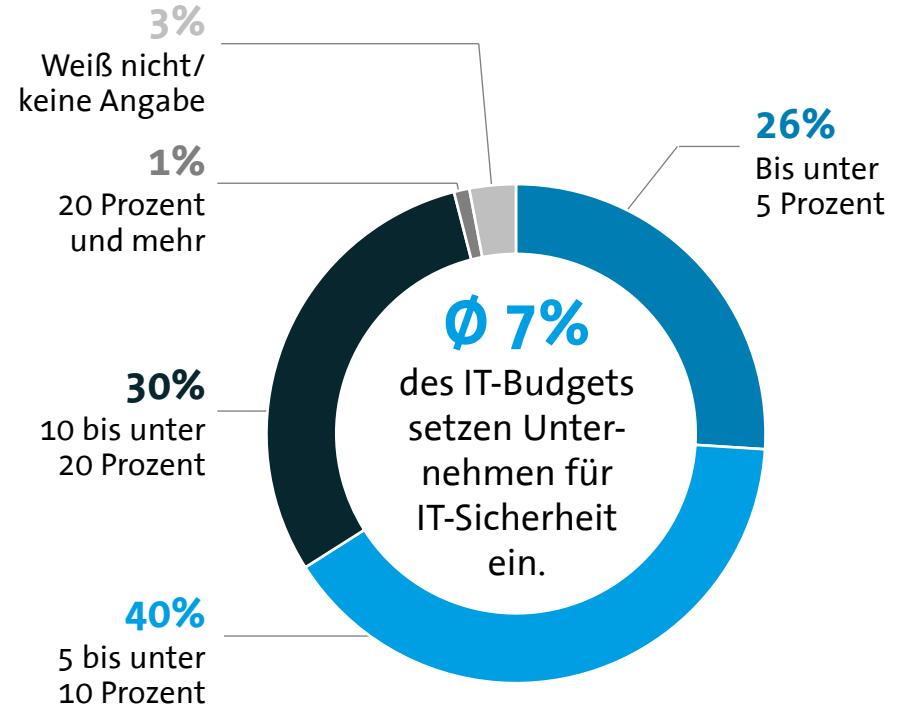
Basis: Alle befragten Unternehmen, die in den letzten 12 Monaten (2017 und 2019: innerhalb der letzten zwei Jahren) von Diebstahl, Industriespionage oder Sabotage betroffen waren (2021: n=935; 2019: n=801; 2017: n=571); Mehrfachnennungen in Prozent | Quelle: Bitkom Research 2021

Budget für IT-Sicherheit steigt in der Pandemie

Haben Sie im Zuge der Corona-Pandemie Ihre Ausgaben für IT-Sicherheit angepasst?

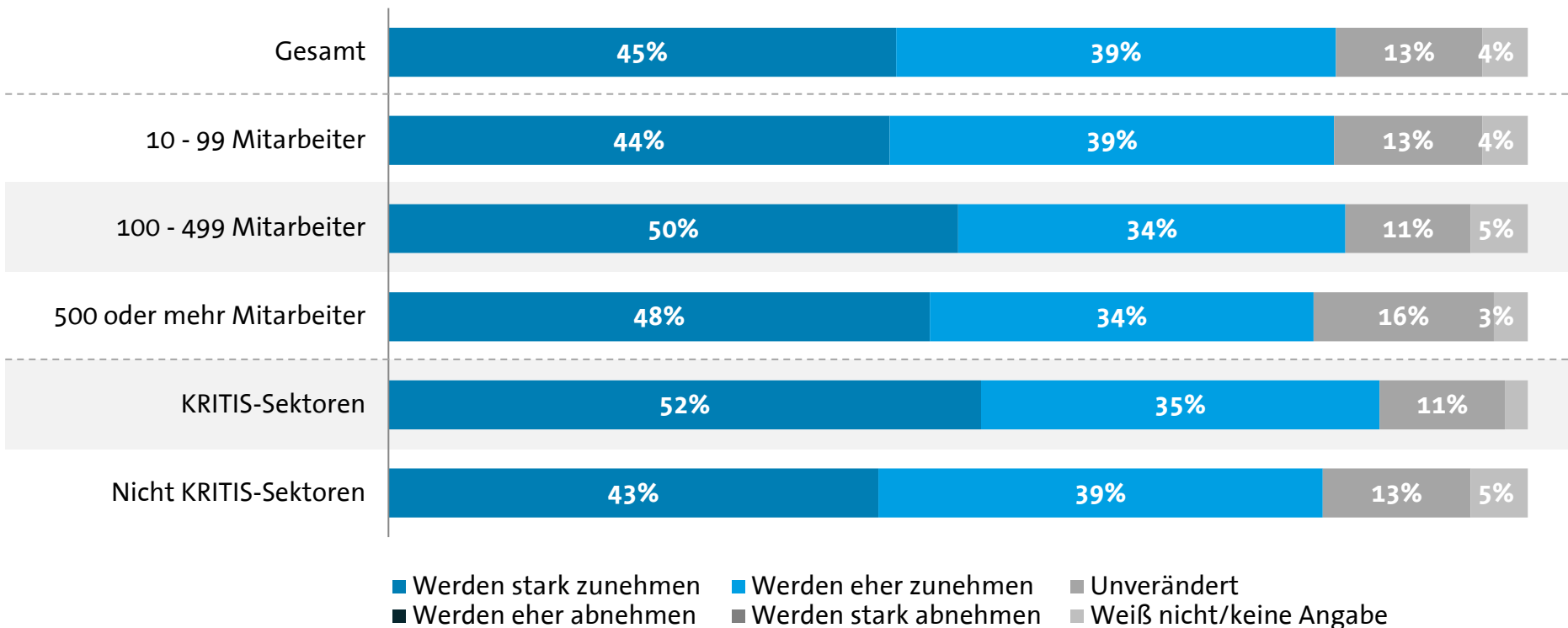


Wie hoch ist der Anteil des Budgets für IT-Sicherheit am gesamten IT-Budget in Prozent?



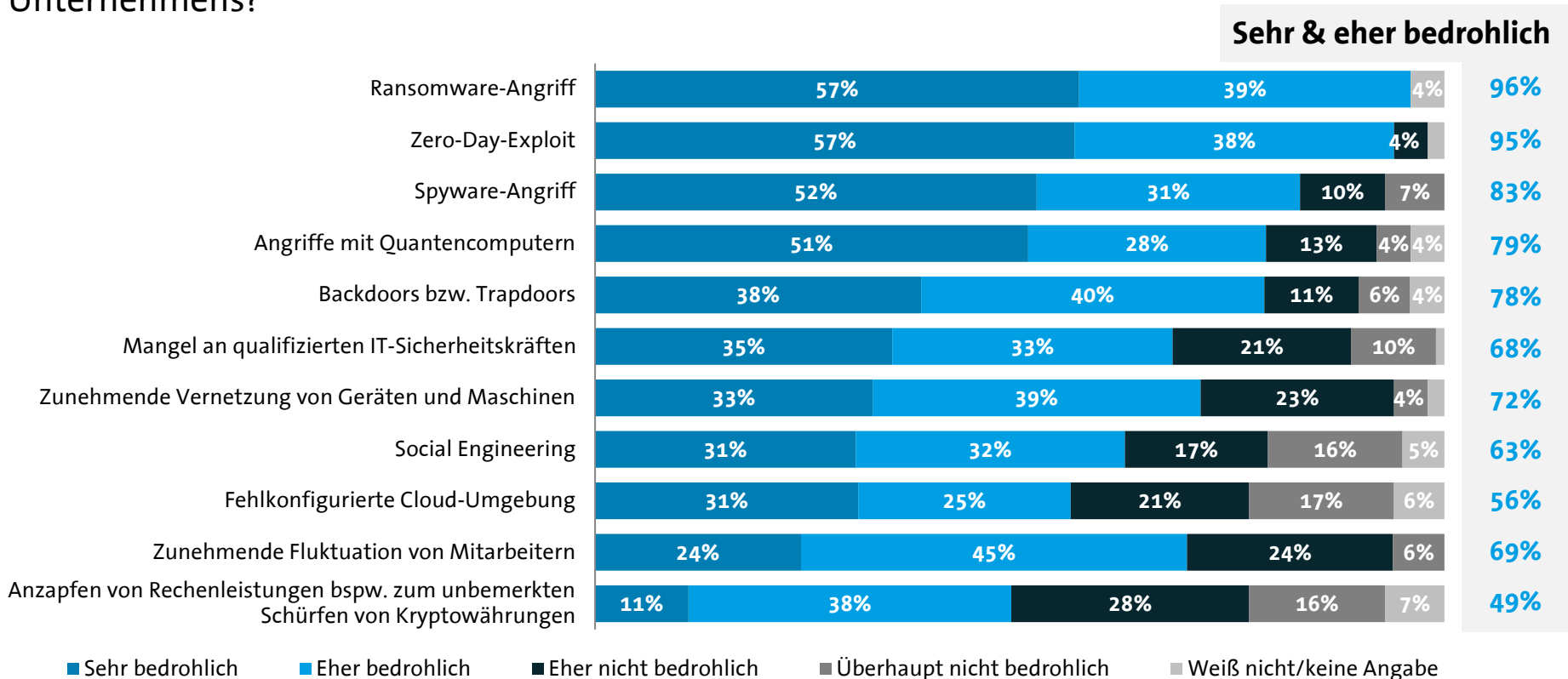
Wirtschaft überzeugt: Cyberattacken werden weiter zunehmen

Wie wird sich die Anzahl der Cyberattacken auf Ihr Unternehmen in den nächsten 12 Monaten im Vergleich zu den letzten 12 Monaten voraussichtlich entwickeln?



Ransomware & 0-Day Schwachstellen als zukünftige Bedrohungen

Inwieweit betrachten Sie die folgenden Szenarien als zukünftige Bedrohung für die IT-Sicherheit Ihres Unternehmens?



Unternehmen fordern stärkeren Austausch mit der Politik

Inwieweit stimmen Sie den folgenden allgemeine Aussagen zu aktuellen politischen Debatten im Bereich Wirtschaftsschutz zu?*

99%

Die Politik sollte stärker gegen Cyberattacken aus dem Ausland vorgehen.

99%

Die Politik sollte sich verstärkt für eine EU-weite Zusammenarbeit bei Cybersicherheit einsetzen.

99%

Der Informationsaustausch zu IT-Sicherheitsthemen zwischen Staat und Wirtschaft sollte verbessert werden.

94%

Die Politik sollte ein Förderprogramm für mehr IT-Sicherheit im Homeoffice auflegen.



Cyberattacken bedrohen Existenz von Unternehmen

Inwieweit stimmen Sie den folgenden allgemeine Aussagen zu aktuellen politischen Debatten im Bereich Wirtschaftsschutz zu?*

85%

Die Politik sollte sich stärker dafür einsetzen, Unternehmen vor Cyberangriffen zu schützen.

72%

Die Politik sollte alles daran setzen, Cybersicherheit als Qualitätsmerkmal »made in Germany« zu etablieren.

68%

Der bürokratische Aufwand bei der Meldung von Vorfällen ist zu hoch.

9%

Cyberattacken bedrohen unsere geschäftliche Existenz.



Kontakt

Bitkom e.V.

Albrechtstraße 10
10117 Berlin

T 030 27576 0

F 030 27576 400

@bitkom

bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org



Sebastian Artz
Bereichsleiter Cyber- &
Informationssicherheit

Bitkom e.V.
E s.artz@bitkom.org
T 030 275 76 206



Florian Gehm
Pressesprecher

Bitkom e.V.
E f.gehm@bitkom.org
T 030 275 76 125



Svenja Hampel
Research Consultant

Bitkom Research
E s.hampel@bitkom-research.de
T 030 275 76 560

Untersuchungsdesign

Auftraggeber	Bitkom e.V.
Grundgesamtheit und Stichprobe	Unternehmen ab 10 Mitarbeitern in Deutschland (n=1.067)
Auswahlverfahren	Disproportional geschichtete Zufallsstichprobe
Zielgruppe	Führungskräfte, die für das Thema Wirtschaftsschutz verantwortlich sind. Dazu zählen Geschäftsführer sowie Führungskräfte aus den Bereichen Unternehmenssicherheit, IT-Sicherheit, Risikomanagement oder Finanzen.
Befragungszeitraum	11. Januar bis 09. März 2021
Methodik	Computergestützte, mündliche, telefonische Befragung (CATI)
Gewichtung	Durch Schichtung der Zufallsstichprobe wurde gewährleistet, dass Unternehmen aus den unterschiedlichen Branchen und Größenklassen in für statistische Auswertungen ausreichender Anzahl vertreten sind. Die Aussagen der Befragungsteilnehmer wurden bei der Analyse gewichtet, so dass die Ergebnisse ein nach Branchengruppen und Größenklassen repräsentatives Bild für alle Unternehmen ab zehn Mitarbeitern in Deutschland ergeben.
Statistische Fehlertoleranz	+/- 3 Prozentpunkte